

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 05.07.2022, von 19:30 Uhr bis 22:40 Uhr
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) wurden mit Schreiben vom 25.06.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung für Dienstag, den 05.07.2022, um 19:30 Uhr eingeladen.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine Mitteilungen.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Geldautomat B8 Ortsteil Glashütten:

Herr Bürgermeister Ciesielski teilt mit, dass die Taunussparkasse sich als einzige dazu bereit erklärt hat, einen Geldautomaten aufzustellen, weswegen hier auch ein neues Geschäftskonto für die Gemeinde Glashütten eröffnet wurde.

Am 12.07. findet ein Ortstermin zwecks Auswahl des genauen Standortes statt. Zur Auswahl stehen die B8 oder die Bushaltestelle „Am Brännchen“.

3. Anpassung der Hauptsatzung zur Ermöglichung von Videoübertragungen bei den Gremiensitzungen (Live-Streaming); Antrag der Fraktionen FDP und SPD / DS-Nr. 109/GV/XIX

Der TOP wurde nicht besprochen, da eine Beantwortung des Gemeindevorstands noch nicht vorliegt.

4. Jahresabschluss 2021

302/GV/XIX

Die Kämmerei fasst den Jahresabschluss in Zahlen noch einmal zusammen und erläutert kurz die zu beschließenden überplanmäßigen Ausgaben.

1.) Der Jahresabschluss 2021 wird vom Gemeindevorstand beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

2.) Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Gemeindevertretung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 informiert. Darüber hinaus stimmt die Gemeindevertretung den überplanmäßigen Ausgaben für die in der Sachdarstellung genannten Teilhaushalte in Höhe von insgesamt 132.588,12 € zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 302/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**5. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde 318/GV/XIX
Glashütten**

Zu diesem Punkt anwesend ist der GBI Herr Bode, der zu den Fragen der Ausschussmitglieder Stellung nimmt.

Der als Anlage beigefügte Entwurf der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Glashütten wird beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 318/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**6. Bericht über den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.04.2022 gemäß §28 Abs. 334/GV/XIX
I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs**

In diesem Zusammenhang einigen sich die Ausschussmitglieder die Friedhofsgebührenkalkulation in der nächsten Sitzung mit aufzunehmen. Hierfür wird die Verwaltung gebeten, die ILV im Friedhofsbereich detailliert zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.04.2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

7. Aufstellungsbeschluss zur Abgrenzungssatzung 319/GV/XIX

Es folgt eine ausführliche Diskussion über den derzeitigen Sachverhalt und die damit verbundene Notwendigkeit der Erarbeitung einer Abgrenzungs- oder Klarstellungssatzung zum jetzigen Zeitpunkt, zumal es noch Differenzen bezüglich der Klärung der tatsächlichen Überschwemmungsgebiete gibt. Die Ausschussmitglieder wünschen daher eine Aufschiebung der Beschlussvorlage für ein halbes Jahr.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ausführung des Beschlusses 244/GV/XIX durch den Gemeindevorstand für ein halbes Jahr aufzuschieben, bis die Unstimmigkeiten bezüglich der Überschwemmungsgebiete geklärt sind und dann die Beschlussvorlage 319/GV/XIX erneut in die ersten Sitzungen der Ausschüsse zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Baugebiet "Am Silberbach" Erschließungsvertrag 326/GV/XIX

Es wird beschlossen, dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages (siehe Anlagen 1.00 – 2.00) zwischen der Gemeinde Glashütten, vertreten durch den Gemeindevorstand, und der Hessischen Landgesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführung, zur Erschließung des Baugebietes "Am Silberbach, 1. Bauabschnitt" zuzustimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 326/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Baugebiet "Am Silberbach", Erschließungskosten, Einwurfs- und Zuteilungswerte, städtebaulicher Vertrag 340/GV/XIX

Das Thema wird von Herrn Bürgermeister Ciesielski sowie Herrn Meixner für die Verwaltung noch einmal detailliert erläutert. Fragen hierzu werden von Herrn Meixner beantwortet. Unter anderem kommt die Frage auf, ob in diesem Zuge eine Erneuerung der gemeindeseitigen Wasser-/Abwassersatzung erforderlich sei. Dies kann seitens der Verwaltung jedoch verneint werden, da hier zwischen der Erschließung bis zum Grundstück (seitens HLG kalkuliert) und der Erschließung bis zum Haus (Gemeinde-Wasser-/Abwassersatzung) unterschieden wird.

Bezüglich des Ausbaus der Ringstraße wird die Verwaltung gebeten noch einmal genau zu klären, inwieweit die Gemeinde an den Kosten beteiligt wird.

Es wird beschlossen, dem als Anlage beigefügten Muster des städtebaulichen Vertrags einschließlich der Anlagen zuzustimmen und die Entwurfs- und Zuteilungswerte für die unbebauten Grundstücke im Umlegungsgebiet „Am Silberbach“ gemäß § 57 BauGB in Verbindung mit § 59 BauGB wie folgt anzusetzen:

Einwurfswert (ungeordnetes Rohbauland) Wohnbauflächen: 133,00 €/m²

Zuteilungswert (baureifes Wohnbauland) erschließungsbeitragspflichtig: 205,00 €/m².

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 340/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

10. Kenntnisnahme der Plan-Ist-Kostenrechnung sowie die Forstbetriebsinfo von Hessen Forst für das Wirtschaftsjahr 2022 311/GV/XIX

Seitens der Ausschussmitglieder wird die Bitte geäußert, dass Hessen Forst künftig eine Spalte über die Hochrechnung bis Jahresende einfügt.

Die als Anlage beigefügte Plan-Ist-Kostenrechnung sowie die Forstbetriebsinfo von Hessen Forst für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

11. Anschaffung der LED-Anzeigetafeln zur Verkehrssteuerung im Feldberggebiet 347/GV/XIX

Herr Bürgermeister Ciesielski erläutert den Hintergrund für die Beteiligung an der Anschaffung, die im Anschluss von den Ausschussmitgliedern erörtert wird.

Es wird beschlossen, dem Hochtaunuskreis die Zusicherung der Kostenübernahme zur Anschaffung von LED-Anzeigetafeln zur Verkehrssteuerung im Feldberggebiet zu geben.

Für die Anschaffung der LED-Anzeigetafeln sind 16.000,00 € im Jahr 2023 und im Jahr 2024 ebenfalls 16.000,00 € im Haushalt bereitzustellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 347/GV/XIX zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

12. Verschiedenes

Herr Bartmann erkundigt sich nach dem Anschaffungsstand der im Haushalt 2022 geplanten Spielgeräte für die Spielplätze. Herr Bürgermeister Ciesielski antwortet, dass die Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgt, es derzeit jedoch zu allgemeinen Lieferengpässen kommt.

Im Anschluss daran schließt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Saljé um 21.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der weitere Sitzungsverlauf findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

13. Erbbaurechtsvertrag vom 07. September 2020 für die gemeindeeigenen Grundstücke im Ortsteil Oberems, Mühlweg 34, Flurstücke 59/1 (880 qm) und 59/2 (1.780 qm)

Vorsitzender

ausgefertigt:

gez. Dietmar Saljé

Alexandra Böhmer
Schriftführer